

## Bauanleitung

### Allgemeine Tips zum Umgang mit Bauteilen aus Resine

Resine ist ein kalthärtender Zweikomponentenkunststoff auf Polyurethanbasis der per Hand in Siliconformen vergossen wird. Das typische Verfahren bei der Herstellung von Kleinserien aller Art. Der Vorteil dieses Materials ist die Resistenz gegen Lösungsmittel, somit können die Bauteile mit allen Farbtypen bedenkenlos lackiert und bemalt werden. Auch eine mißglückte Farbgebung kann mit Verdünnung o. A. wieder abgewaschen werden ohne daß die Oberfläche Schaden nimmt. Aus dieser Tatsache begründet sich auch daß die Teile mit normalen Plastikkleber (Lösemittelhaltig) nicht verklebt werden können. Es muß ausschließlich 2-Komponentenkleber oder besser Sekundenkleber verwendet werden. Da wie oben erwähnt die Bauteile in Siliconformen hergestellt werden, müssen die Bauteile besonders im Bereich der Formtrennlinien gründlich verputzt werden. Auch Löcher lassen sich in den Weichformen in der Regel nur durch Ankörnungen darstellen, diese müssen vom Bastler mit entsprechenden Werkzeugen sauber aufgebohrt werden. Sind alle Bauteile versäubert, die Bohrungen angebracht und die Passung der Teile überprüft ( hier kann manchmal ein bisschen Nacharbeit nötig sein ) sollten einzelne Baugruppen montiert und verklebt werden. Z. B. bei der Kabine werden die Blinker, der Scheibenrahmen, die Griffstangen, das Armaturenbrett und der Schriftzug z. B. ( Ätzteil ) bereits vor der Lackierung montiert. Ebenso verfährt man mit dem Chassis und der Pritsche. Vor dem Lackieren sollten nun die einzelnen vormontierten Baugruppen gründlich von Schleifstaub, Fett- u. Schweißspuren gereinigt werden. Dies kann in kaltem bis lauwarmen ( **Nicht heiß** ) Wasser mit etwas Spülmittel vorgenommen werden. Für die Lackierung können alle handelsüblichen Modellbaufarben oder auch Autolacke etc. verwendet werden. Im militärischen Bereich sollten allerdings nur Mattfarben eingesetzt werden. Bei einfarblackierung NATO-oliv, das Fleck-od. Tarnschema mit bronzegrün, teerschwarz und lederbraun.

### Wichtig!

Bei der Montage des Fahrgestells ist folgende Reihenfolge zu beachten:  
Teil Nr. 19 in den Rahmen einkleben, dann die Federpakete Nr. 13 erst auf der einen Seite des Rahmens ankleben und dann die Kardanwellen ( 20 u. 21 ) einhängen. Nun die Federpakete der anderen Seite befestigen und anschließend die Kardanwellen an Nr. 19.

Für die Anfertigung von Peilstangen und Haltegriffen liegt Messingdraht 0,5mm bei.

### Folgende Werkzeuge und Materialien werden zum Bau des Modells empfohlen:

Schleifpapier Körnung 240 bis 800  
Satz Schlüsselfeilen  
Bastelmesser oder Skalpell  
Bohrer 0,5 - 0,8 - 1,0 mm  
Sekundenkleber

GOLLWITZER Modellbau 35  
by GOLLWITZER Modellbau

**GOLLWITZER Modellbau**

Kleingeschaidt 42 a Telefon 09126 - 28 77 50  
D-90562 Heroldsberg Fax 09126 - 28 77 51

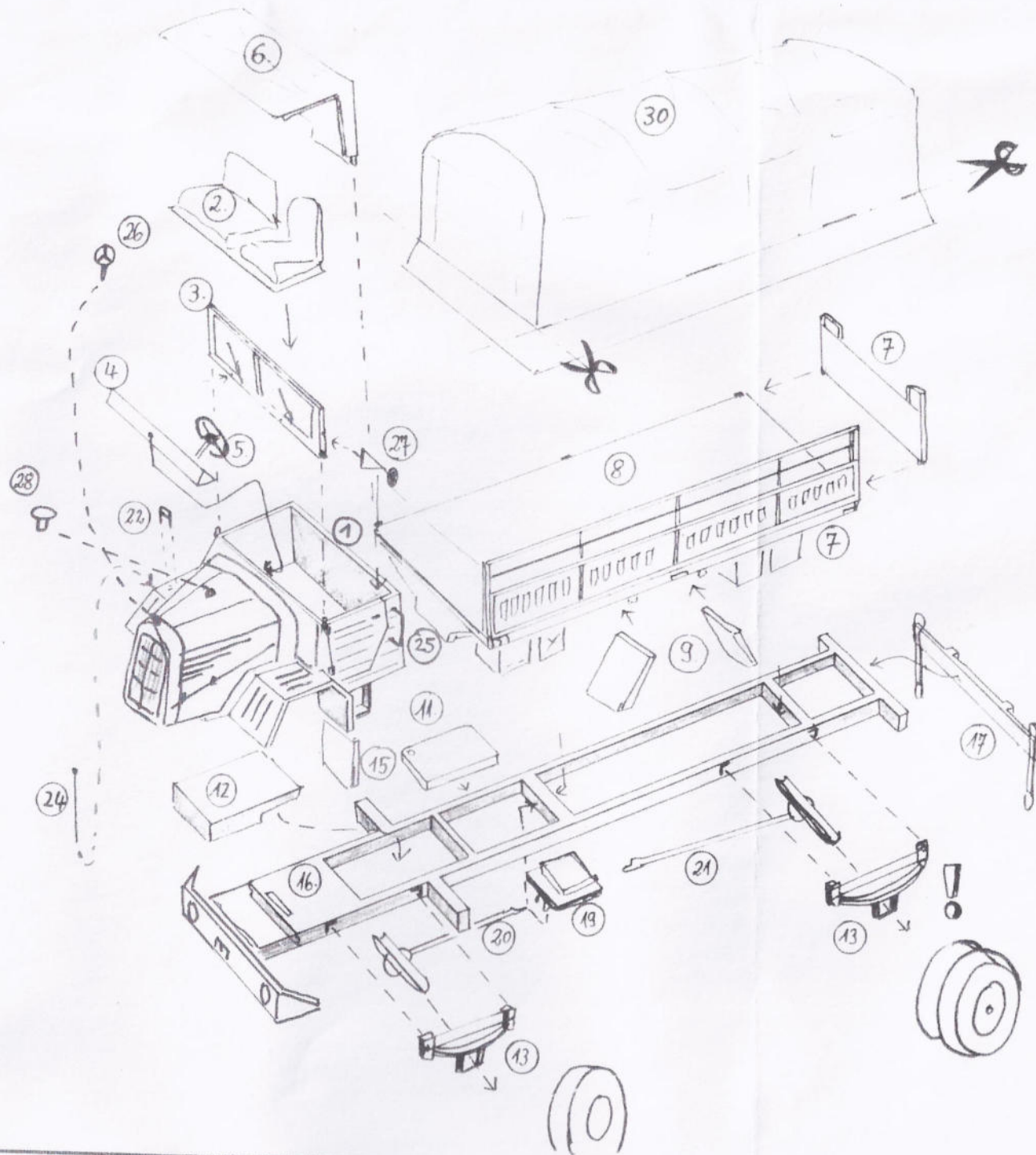
LKW 5t MB LG 315

Bausatz

Art.Nr.: 3526.00

1:35





## Teileliste

### Resinebauteile

- 1 Kabine
- 2 Sitzgruppe
- 3 Windschutzscheibe
- 4 Armaturenbrett
- 5 Lenkrad
- 6 Verdeck
- 7 Ladebordwände
- 8 Ladepritsche-Bodenplatte
- 9 Spritzschutzbleche
- 10 Stoßstange
- 11 Tank
- 12 Hilfsrahmen
- 13 Federpakete
- 14 Chassisverlängerung
- 15 Spitzschütze
- 16 Chassishauptrahmen
- 17 Chassisendteil
- 18 Glaseinsätze für Scheinwerfer

### Weißmetallbauteile

- 19 Verteilergetriebe
- 20 Kardanwelle kurz/breit=Vorderachse
- 21 Kardanwelle lang/schmal=Hinterachse
- 22 Blinker
- 23 Auspuff

24 Messingdraht 0,5mm für Haltegriffe  
 25 Achsen / Peilstangen etc

- 26 Mercedes-Stern
- 27 Rückspiegel
- 28 Luftansaugstutzen

- 29 Klarfolie für Scheibe
- 30 Plane ( tiefgezogen PS )
- 31 Radsatz ( 2x vorne , 2x hinten, 1x Reserv